# VISIR OLJEGRUNNING PIGMENTERT Grundierung

## TYP

Wasserbasierende, beige pigmentierte Holzschutzgrundierung, mit gutem UV-Schutz und einer wasserabweisenden Wirkung. Schützt das Holz gegen Fäulnis. Das Produkt enthält leistungsfähige Fungizide zur Bekämpfung von Pilzen.

## WERKSTOFFBESCHREIBUNG

**VERWENDUNGSBEREICHE**
Für neue und alte Hölzer Weichhölzer im Außenbereich. Für Erstanstrich auf neuem Holz mit zusätzlichem UV-Schutz und bei Renovierungen mit stabilisierender und festigender Wirkung auf alten, ausgewitterten Hölzern. Mit bis zu 4-wöchigem Bewitterungsschutz.

**EIGENSCHAFTEN**
Gutes Eindringvermögen, hohe Wetterbeständigkeit, UV-Schutz, leicht zu verarbeiten. Verfestigt und stabilisiert das Holz. Das Produkt enthält Fungizide zum Schutz gegen Holz zerstörende Pilze und Oberflächenpilze.

**FARBTÖNE**
Schwach pigmentiert in lasierenden Holzfarbton

**VERPACKUNGSGRÖSSEN**
1, 3 und 10 Liter Gebinde

## VERARBEITUNGSHINWEISE

**Verwenden Sie immer die persönliche Schutzausrüstung!**

**UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG**
Alle Oberflächen müssen tragfähig, sauber, trocken und fettfrei sein. Scharfe Kanten runden. Pilzbefallene Oberflächen müssen desinfizierend gereinigt werden. (z.B. JOTUN KRAFTVASK/JOTUN SOPP- OG ALGEFJERNER)

**Neues Holz/Erstbeschichtung:** Gehobelte, verdichtete Flächen anschleifen und säubern, bereits bewitterte neue Flächen schleifen und säubern.

**Renovierung/mit Altbeschichtung:** Lose, verwitterte und vergraute Holzteile sowie nicht tragfähige Altanstriche bis auf tragfähigen Grund entfernen/abschleifen. Tragfähige Altanstriche anschleifen und abstauben.

**Beachten Sie immer die Technischen Datenblätter unserer Produkte!**
Generell ist der Untergrund daraufhin zu prüfen, ob er für die Durchführung der vorgesehenen Leistung geeignet ist.
Holzflächen sind vor der Montage allseitig zu grundieren.
Hierzu ist auch das BFS-Merkblatt Nr. 18 zu beachten.



Dieses technische Datenblatt ersetzt alle früher herausgegebenen.
Es wird empfohlen, das technische Datenblatt (TDS) in Verbindung mit dem Sicherheitsdatenblatt (SDS) für dieses Produkt zu lesen.
Um Ihr nächstgelegenes Jotun Büro zu finden, besuchen Sie bitte unsere Internetseite unter www.jotun.com

**AUSSENANSTRICHE AUF HOLZ***

| Untergründe | GRUNDIERUNG [1]) der rohen Holzstellen sowie Hirnholzflächen | ZWISCHENANSTRICH [3]) | SCHLUSSANSTRICH [4]) |
|---|---|---|---|
| nicht maßhaltige Bauteile | VISIR OLJEGRUNNING PIGMENTERT [2]) | | |
| begrenzt maßhaltige Bauteile | VISIR OLJEGRUNNING PIGMENTERT [2]) | | |
| maßhaltige Bauteile [5]) | JOTUN TREGRUNNING KLAR [2]) | | |

[1]) VISIR OLJEGRUNNING PIGMENTERT darf auf der Oberfläche keinen dickschichtigen Film bilden, ggf. leicht mit sauberem Wasser verdünnen. Überschuss entfernen.
[2]) Bei hellen Lasurfarbtönen (Holzfarbtönen) bietet sich bei Weichhölzern wegen eines besseren UV-Schutzes die Grundierung VISIR OLJEGRUNNING PIGMENTERT an
[3]) Ausführung ist im lasierenden Beschichtungssystem möglich mit TREBITT HOLZLASUR oder DEMIDEKK STRUKTURLASYR, im deckenden Beschichtungssystem mit DEMIDEKK OLJETÄCKFÄRG (nur für gewerbliche Anwendung), DEMIDEKK ULTIMATE TÄCKFÄRG oder DEMIDEKK ULTIMATE HELMATT. Vor dem Schlussanstrich ausreichend trocknen lassen und anschleifen.
[4]) Ausführungsmöglichkeit wie bei Zwischenanstrich Extrem belastete Bauteile, sowie stark exponierte Flächen generell mit einem zusätzlichen Anstrich versehen.
[5]) Ausführung ist im lasierenden Beschichtungssystem möglich mit TREBITT HOLZLASUR, im deckenden Beschichtungs-System mit DEMIDEKK ULTIMATE FÖNSTER oder mit DEMIDEKK OLJETÄCKFÄRG (nur für gewerbliche Anwendung).

* **Bei der Verwendung auf Holzwerkstoffen empfehlen wir, wegen der Komplexität, vorher die Kontaktaufnahme mit unserer Technischen Beratung.**
VISIR OLJEGRUNNING PIGMENTERT darf nicht verwendet werden auf Materialien, die in direktem Kontakt mit Nahrungsmitteln oder Tierfutter stehen.

## TECHNISCHE DATEN

**AUFTRAGSVERFAHREN**
**Pinsel**

**VERARBEITUNGSTEMPERATUR**
Mindestens +5°C, sowohl Luft- als auch Untergrundtemperatur

**ERGIEBIGKEIT (pro Anstrich)**
Hobelware 8 – 12 m²/Liter
Sägerau 4 - 7 m²/Liter
je nach Holzart und dessen Saugvermögen sind Abweichungen möglich.

**DICHTE**
1,00 g/cm$^3$

**BINDEMITTELBASIS**
Spezielle wasseremulgierte Alkydöle

**FESTKÖRPERGEHALT**
40 % (Vol.)

**VISKOSITÄT**
Ca. 55 - 57 Sek. DIN (EN 535-3)

**FLAMMPUNKT**
entfällt

**MAXIMALE HOLZFEUCHTE**
18%

**TROCKENZEIT (bei 23°C und 50% rel. Luftfeuchte)**
2 Std. staubtrocken
24 Std. überstreichbar
Niedrige Temperatur und hohe Luftfeuchte verlängern die Trockenzeit erheblich.
Die Grundierung darf sich vor Überarbeitung nicht mehr klebrig anfühlen.

**LAGERFÄHIGKEIT**
Mind. 2 Jahre im ungeöffneten Originalgebinde.
Angebrochene Gebinde dicht verschließen.
Stehend, frostfrei lagern.

**VERDÜNNUNG**
Sauberes Wasser/unverdünnt verwenden

**REINIGUNG DER WERKZEUGE**
Sofort nach Gebrauch mit Wasser oder JOTUN PENSELRENS

**EU - GRENZWERT für den VOC-Gehalt**
dieses Produktes (Kat. A/h): 30 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält max. 30 g/l
und ist somit VOC- konform.



Dieses technische Datenblatt ersetzt alle früher herausgegebenen.
Es wird empfohlen, das technische Datenblatt (TDS) in Verbindung mit dem Sicherheitsdatenblatt (SDS) für dieses Produkt zu lesen.
Um Ihr nächstgelegenes Jotun Büro zu finden, besuchen Sie bitte unsere Internetseite unter www.jotun.com

## ENTSORGUNG

Grüner Punkt. Restentleerte Gebinde können über das duale System verwertet werden. Nasse Farbreste an den Sammelstellen für Lacke und Farben, ausgehärtete Reste an Sammelstellen für Baustellenabfälle abgeben.

## Gesundheit und Sicherheit

Bitte beachten Sie Umwelt- und Warnhinweise auf dem Gebinde.
Es wurde für dieses Produkt ein Sicherheitsdatenblatt (SDS) erstellt.
Detaillierte Informationen in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit sowie Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung des Produkts sind im SDS angegeben.
Erste Hilfe Maßnahmen – siehe Punkt 4
Handhabung und Lagerung – siehe Punkt 7
Angaben zum Transport – siehe Punkt 14
Rechtsvorschriften– siehe Punkt 15

**Anwendungsumfeld/Emissionen**
Das Produkt ist für den Einsatz im Freien geeignet.

## ALLGEMEINE HINWEISE

Alle Angaben in diesem Merkblatt entsprechen dem Stand der Technik und den bisher gemachten Erfahrungen.
Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis.
Wegen der Komplexität des Untergrundes und unterschiedlichen Objektbedingungen wird der Käufer/Verarbeiter nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung den jeweiligen Objektbedingungen sach- und fachgerecht zu prüfen.
Um das Verhalten der Beschichtung unter den konkreten Bedingungen beurteilen zu können, empfehlen wir dringend Probeanstriche durchzuführen um die Holzqualität, die erforderliche Vorbehandlung und ggf. Witterungsverhältnisse einschätzen zu können.
So können eventuelle Probleme z.B. (Trocknung, Durchbluten usw.) und das Erscheinungsbild des Anstriches beurteilt werden.
Weiterhin besteht bei früher aufgebrachten Anstrichen, welche Leinöl enthalten, möglicherweise die Gefahr von Blasenbildung.
Bei tropischen und inhaltstoffreichen Holzarten (z.B. Eiche) kann es zu Trocknungsverzögerungen kommen.

Für eine Verlängerung der Haltbarkeit von beschichteten Holzfassaden ist zu beachten:

- An Fassadenschalungen sind sägeraue Oberflächen gegenüber gehobelten Oberflächen vorzuziehen.
- An stark bewitterten Fassadenflächen ist die Verwendung von Rift- und Halbriftbrettern unbedingt zu empfehlen, da es bei Tangentialbrettern (Fladerschnitt) im Laufe der Bewitterung zum Ablösen der obersten Holzschichten an der Oberfläche und damit zu weitergehenden Beschichtungsschäden kommt.
- Eine senkrecht montierte Fassadenschalung (z.B. Boden-Deckelschalung) ist gegenüber einer waagrechten Schalung (z.B. Stülpschalung) zu bevorzugen

Für die Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig. Bitte beachten Sie hierzu die jeweiligen BFS – Merkblätter (Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e.V.)
Durch starke Wärmeeinwirkung infolge Sonnenbestrahlung können Quell- und Schwindbewegungen im Holz und des Anstriches zu Rissbildungen und somit zu Feuchtigkeitseinwirkung führen. Bei Schwierigkeiten und Fragen kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler oder die technische Beratung von Jotun.



Dieses technische Datenblatt ersetzt alle früher herausgegebenen.
Es wird empfohlen, das technische Datenblatt (TDS) in Verbindung mit dem Sicherheitsdatenblatt (SDS) für dieses Produkt zu lesen.
Um Ihr nächstgelegenes Jotun Büro zu finden, besuchen Sie bitte unsere Internetseite unter www.jotun.com